

Vorlage an den Landrat

Beantwortung der Interpellation 2022/255 von Thomas Noack: «Schliessung aller Takt- und Angebotslücken im ÖV-Angebot des Kantons Basel-Landschaft» 2022/255

vom 16. August 2022

1. Text der Interpellation

Am 5. Mai 2022 reichte Thomas Noack die Interpellation 2022/255 «Schliessung aller Takt- und Angebotslücken im ÖV-Angebot des Kantons Basel-Landschaft» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

Im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Taktverdichtung der Waldenburgerbahn wurde kommuniziert, dass sich mit CHF 500'000.- alle Takt und Angebotslücken im ÖV Angebot des Kantons BL schliessen lassen. Das ist eine gute Nachricht. Die Schliessung der Takt- und Angebotslücken dient unter anderem auch dazu, dass sich die Kunden und Kundinnen des OeV den Fahrplan besser merken können. Sie sind ein weiterer wichtiger Puzzlestein zur Attraktivierung des ÖV-Angebots im Kanton BL.

Ich bitte deshalb, die Regierung auszuführen.

- *Welche Takt- und Angebotslücken im ÖV Angebot des Kantons BL bestehen heute aus Sicht der Regierung?*
- *Welche Angebotslücken könnten gemäss den derzeitigen Planungen zum 10. GLA in der nächsten Periode geschlossen werden?*
- *Welche Schritte und finanziellen Mittel bräuchte es noch zusätzlich, um mittelfristig alle Takt- und Angebotslücken zu schliessen?*
- *Mit welchen Gemeinden haben bereits Gespräche hierzu stattgefunden?*

2. Einleitende Bemerkungen

Hinblickend auf die Erarbeitung des 9. Generellen Leistungsauftrags im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2022–2025 (GLA) haben die Transportunternehmen geprüft, wo Optimierungen im betrieblichen Ablauf oder beim Angebot möglich wären. Dabei wurde festgestellt, dass einige Linien, überwiegend im ländlichen Raum, Angebotslücken aufweisen. Die Gründe für die Lücken sind nicht überall nachvollziehbar. Eine Schliessung der Lücken, wo dies aufgrund der Nachfrage gerechtfertigt ist, hätte eine Kostenfolge von ca. 480'000 Franken pro Jahr zur Folge gehabt.

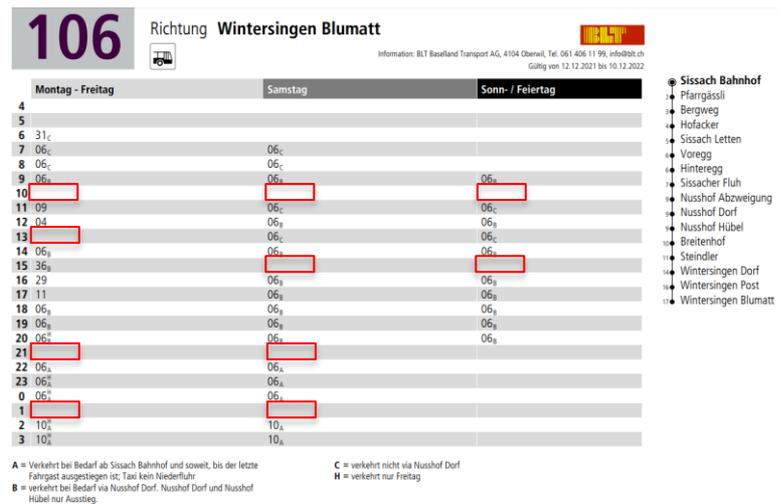


Abbildung 1: Beispiel für lückenhaften Fahrplan

Da der 9. GLA bereits an anderen Orten sehr umfangreiche Verbesserungen vorsieht, hat der Regierungsrat im Sinne eines sorgsamem Umgangs mit den zur Verfügung stehenden Mitteln darauf verzichtet, dem Landrat das Schliessen dieser Angebots- und Taktlücken zu beantragen.

In der Zwischenzeit konnte eine Lücke bei der Linie 100 im Rahmen des Fahrplanverfahrens und bei der Linie 102 im Rahmen einer kleineren Angebotsoptimierung per Dezember 2021 geschlossen werden. Bei der Linie 72 werden die Lücken im Rahmen des neuen Angebotskonzepts «Optimierung im Raum Pratteln» per Dezember 2022 geschlossen werden. Weiter wird bei den Linien 92 und 93 per Dezember 2022 an Wochenenden eine Lücke geschlossen werden.

3. Beantwortung der Fragen

1. Welche Takt- und Angebotslücken im ÖV-Angebot des Kantons BL bestehen heute aus Sicht der Regierung?

Im Rahmen der Erarbeitung des 9. GLA wurden folgende Angebots- und Taktlücken ermittelt, für welche eine Schliessung aufgrund der Nachfrage gerechtfertigt wäre:

Nr.	Linie	Kurspaare Mo-Fr	Kurspaare Sa	Kurspaare So
70	Liestal–Reigoldswil	1	1	1
72	Liestal–Lupsingen	-	4	11
100	Gelterkinden–Rheinfeld	-	-	1
102	Gelterkinden–Kienberg	2	3	3
104	Gelterkinden–Zeglingen	-	-	1
105	Sissach–Gelterkinden	1	4	4
106	Sissach–Wintersingen	3	3	2
107	Sissach–Eptingen	2	3	11
118	Laufen–Liesberg	2	2	3
	Kostenfolge (CHF): ca. 480'000 pro Jahr			

Weitere Angebotslücken gibt es bei den Linien 92 Hölstein–Liedertswil und 93 Lampenberg–Lausen. Für diese ist eine Schliessung allerdings auf Grund der geringen Nachfrage nicht opportun.

2. Welche Angebotslücken könnten gemäss den derzeitigen Planungen zum 10. GLA in der nächsten Periode geschlossen werden?

Mit der Umsetzung des 10. GLA am 14. Dezember 2025 werden sämtliche Angebote den Anforderungen nach § 8 Fahrplanangebot des [Angebotsdekrets](#) entsprechen (vgl. § 13 Angebotsdekret). Dies bedeutet, dass für alle Linien während einer Verkehrszeit grundsätzlich derselbe Takt angeboten werden soll. Damit geht die Schliessung der Angebots- und Taktlücken einher. Abweichungen werden im 10. GLA begründet werden müssen.

3. Welche Schritte und finanziellen Mittel bräuchte es noch zusätzlich, um mittelfristig alle Takt- und Angebotslücken zu schliessen?

Es ist mit einem sechsstelligen Betrag zu rechnen. Der genaue Umfang der erforderlichen Mittel wird im Rahmen des 10. GLA ermittelt werden.

4. Mit welchen Gemeinden haben bereits Gespräche hierzu stattgefunden?

Im Rahmen der Gemeineworkshops zum 9. GLA haben letztmals flächendeckende Gespräche stattgefunden. Zusätzlich finden Gespräche im Rahmen konkreter Planungen statt. Die Gemeinden bringen regelmässig zum Ausdruck, dass ein regelmässiges und konsistentes öV-Angebot wichtig für die Gemeindeentwicklung ist.

Liestal, 16. August 2022

Im Namen des Regierungsrats

Die Präsidentin:

Kathrin Schweizer

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich